

Quelle Nordbayerischer Kurier vom 23. 10. 2009
Seite 8
Ressort Wirtschaft
Rubrik Gesamt

Nordbayerischer
KURIER

Kritik am Kapitalstock

Union und FDP planen zusätzlichen Pauschalbetrag für die Pflegeversicherung

Die Pläne von Union und FDP zum Aufbau eines Kapitalstocks zur Finanzierung der Pflegeversicherung stoßen weiter auf Kritik.

"Wir haben in der Finanzkrise gesehen, dass Kapitalstöcke in Milliardenhöhe vernichtet worden sind", sagte der Parlamentarische Geschäftsführer der SPD-Bundestagsfraktion, Thomas Oppermann. Grünen-Chefin Claudia Roth kritisierte: "Union und FDP machen knallharte Lobbypolitik für die Unternehmen auf dem Rücken der Arbeitnehmerinnen

und Arbeitnehmer." Die Expertin der Linken, Martina Bunge, erklärte: "Eine Friseurin mit einem Tariflohn von drei bis vier Euro in der Stunde müsste dann genauso viel zahlen wie ein mit üppigen Boni versorgter Bankmanager."

Neben den prozentual vom Arbeitslohn erhobenen Beiträgen zur Pflegeversicherung wollen Union und FDP den

Plänen zufolge zusätzliche Pauschalbeiträge von mehreren Euro pro Monat einführen.

© 2009 PMG Presse-Monitor GmbH